Zusammenrücken fürs Foto: 65 Mädchen und Jungen von den Sportvereinen aus Reichenbach, Meuselwitz und vom NFV Gelb-Weiß Görlitz, Gastkinder und ihre Trainer. Fotos: P. Sosnowski

Im Fußballfieber

Ein Sommercamp für den Nachwuchs geht auf dem Reichenbacher Sportplatz zu Ende. Drei Vereine stemmen das.

Von Anja Gail

Fest in der Hand von Fußballern. Das ist der Reichenbacher Sportplatz so kurz vor Ferienende und an diesem Wochenende. Ein Sommercamp für den Nachwuchs, ein Trainingswochenende und das Sachsen-Pokalspiel der Frauen vom FC Silesia Görlitz gegen RB Leipzig am Sonntagnachmittag. So viel Fußball auf einmal in Reichenbach. Drei Tage lang haben jetzt die beiden Sportvereine aus der Kleinstadt und dem Ortsteil Meuselwitz gemeinsam mit dem NFV Gelb-Weiß Görlitz 65 Mädchen und Jungen, darunter auch einige Gastkinder, trainiert. Jeden Tag zwischen 9 und 16 Uhr war das ein hartes Stück Arbeit für die jungen Fußballer und ihre acht Trainer. Geschicklichkeitsübungen, Ausdauer, Technik und Teamgeist, das alles stand auf dem Plan für die Fünf- bis 14-Jährigen.

Ein Fußballcamp in dieser Größenordnung mit so vielen Kindern hat es in Reichenbach bislang noch nie gegeben, sagt David Schilling, Trainer in der Kleinstadt. Das zehnte Camp wurde mit dem Görlitzer Fußballverein NFV gemeinsam organisiert. Schnell kletterte die Zahl der angemeldeten Kinder in diese Höhe.

Mehr war auch gar nicht zu schaffen. Denn die Trainer stemmen das ehrenamtlich und nehmen größtenteils Urlaub für das Camp. „Das ist auch für uns eine Herausforderung mit den vielen Kindern“, sagt Siglinde Stefanski, die sich seit 20 Jahren auf dem Sportplatz um alles mit kümmert, was mit der Organisation und den Sportlern zu tun hat. „Aber es ist ja gut, wenn die Kinder damit einer sinnvollen Beschäftigung in ihrer Freizeit und in den Ferien nachgehen und sich draußen bewegen.“

Konzentration, Geschicklichkeit und Teamgeist auf dem Fußballrasen in Reichenbach. Auch das ist im Trainingscamp für die Kinder gefragt.

Obst und Getränke zur Erfrischung

Frisches Obst und Gemüse und ausreichend Getränke stehen den gesamten Tag über für die Mädchen und Jungen bereit. Es gibt viele Pausen und nur kurze Trainingseinheiten, damit niemand bei den Temperaturen schlapp macht. Bei der Essenversorgung hilft das Gasthaus „Marktstüb'l“ aus Reichenbach mit. Es kenne sich damit schon aus, was den Fußballern schmeckt und gut bekommt, sagt Jens Träger, Nachwuchsleiter beim Reichenbacher Sportverein. Er ist froh, dass es so viel Unterstützung gibt und vor allem die Chemie zwischen den Trainern im Nachwuchsbereich stimmt. Voneinander zu lernen und den Teamgeist zu stärken, das sei das Wesentliche bei den gemeinsamen Aktionen, bestätigt Harald Twupack, Vorstandsvorsitzender bei Gelb-Weiß.

Die Vereine aus Reichenbach und Görlitz arbeiten seit dem vorigen Jahr im Männer- und im Nachwuchsbereich zusammen. Die Kooperation mit Meuselwitz besteht schon seit einigen Jahren. Zum Teil gibt es in verschiedenen Altersgruppen auch Spielgemeinschaften. Aber das stehe gar nicht im Vordergrund, sagt Jens Träger. Vielmehr geht es darum, Turniere und Trainingscamps zu organisieren. Die Vereine unterstützen sich beim Training und bei der Sponsorensuche. So wechseln sich auch die Mannschaften auf den Spielstätten ab. Die Fußballleidenschaft und der Anspruch, den Kindern sportliche Bewegung zu bieten, verbindet die Beteiligten. Nachwuchs gewinnen, Talente entdecken und fördern, auch das gehört dazu. Gemeinsam lasse sich das besser anpacken. Auch die Idee, ein regionales Trainingszentrum für Vereine im ländlichen Bereich aufzubauen, kommt da mit zur Sprache.

C-Jugend spielt gegen Frauenteam

Für die Jungs und Mädchen zählt erst mal, beim Camp dabei zu sein. „Das ist zwar total anstrengend hier bei der Hitze“, sagt Benjamin vom NFV. Aber es bereite ihnen viel Spaß und bringe auch etwas, so gemeinsam zu trainieren, pflichten ihm Tyler und Zinedine bei. Noch kurz verschnaufen auf einer Bank unterm Zeltdach, ein großer Schluck aus der Trinkflasche und schon geht es weiter zum Dribbeln auf dem Rasen.

Das Übernachten heute Abend in der Zeltstadt auf dem Reichenbacher Sportplatz wird noch mal ein Abenteuer für alle Beteiligten. Zuvor gibt es eine besondere Begegnung zum Abschluss des Camps. Denn dann können Spieler der C-Jugend den Frauen vom FC Silesia, die heute in Reichenbach eintreffen, zeigen, was ihr konzentriertes Training in den vergangenen Tagen gebracht hat.